

Presseinformation

14. Mai 2020

Die ersten Ausstellungen öffnen wieder ihre Tore

Vom Kunstmuseum Waldviertel bis zur Galerie Gugging

Morgen, Freitag, 15. Mai, öffnet das Kunstmuseum Waldviertel in Schrems mit seinen rund 1.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche, seinem 10.000 Quadratmeter großen Skulpturenpark, dem Museumscafé samt Terrasse und Innenhof sowie seinem Museumsshop wieder seine Pforten. Die Jahresausstellung, deren Eröffnung am 21. März geplant war, zeigt unter dem Titel „Lebenszeichen“ grafische Meisterwerke aus verschiedenen Schaffensperioden des Universalkünstlers Makis Warlamis und lädt in einem eigenen Raum ein, in Form von Zeichnungen persönliche Lebenszeichen zu hinterlassen. Ausstellungsdauer: bis 10. Jänner 2021; Sonderöffnungszeiten im Mai: Donnerstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Danach lauten die regulären Öffnungszeiten im Juni und September Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr, im Juli und August täglich von 10 bis 18 Uhr bzw. von Oktober bis Jänner Mittwoch bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/728 88-0, e-mail info@daskunstmuseum.at und www.daskunstmuseum.at.

Im Waldviertel feiert morgen, Freitag, 15. Mai, auch die Kunstfabrik Groß Siegharts Wiedereröffnung und zeigt Ausstellungen von Bertram Castell (in der Galerie) und Jasmin Edelbrunner (im Projektraum junge Kunst). Während für Castell dabei die Liebe zur Natur die Quelle seiner schöpferischen Arbeit ist, untersucht Edelbrunner unter dem Motto „the noise of painting“ die Beziehung zwischen Rhythmus, Wiederholung und emotionaler Verbundenheit. Ausstellungsdauer: voraussichtlich bis Ende Juli; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18 11 92 20, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at.

Als Teil der Schloss Schönbrunn Kultur- und BetriebsgesmbH. sind ab morgen, Freitag, 15. Mai, auch die beiden Schlösser Hof und Niederweiden inklusive der neuen Sonderausstellungen wieder geöffnet: Täglich von 10 bis 18 Uhr sind dabei auf Schloss Niederweiden unter dem Titel „Sisi – Mensch & Majestät“ zahlreiche, teilweise noch nicht gezeigte Exponate aus der hauseigenen Kaiserin-Elisabeth-Sammlung von Schmuck, Kleidung und Schuhen bis hin zu Gemälden und

Presseinformation

Skulpturen zu sehen. Auf Schloss Hof beleuchtet parallel dazu „Sisis Sohn Rudolf“ die private Seite des Kronprinzen, angefangen bei seiner Jagdleidenschaft über sein ausgeprägtes naturwissenschaftliches Interesse bis hin zu seinem Verhältnis zu Frauen und seiner Reiseleidenschaft. Beide Ausstellungen laufen zunächst bis 20. November und werden nach einer Winterpause von März bis Oktober 2021 fortgesetzt. Nähere Informationen unter 02285/200 00, e-mail office@schlosshof.at und www.schlosshof.at.

Am Samstag, 16. Mai, öffnet dann mit dem Barockschlössl Mistelbach ein weiteres Weinviertler Ausstellungszentrum seine Tore: Der Kunstverein Mistelbach und die Blau-gelbe Viertelsgalerie zeigen Arbeiten von Denise Rudolf Frank, die unter dem Titel „diary“ ein leidenschaftliches Plädoyer hält, das Leben zu genießen, sowie von Beate Schütz, die im Kabinett Großformate in Acryl- bzw. Mischtechnik präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 1. Juni; Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Pfingstmontag jeweils von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und www.kunstverein-mistelbach.at.

Ebenfalls am Samstag, 16. Mai, nimmt der Kunstverein Baden seine Galerietätigkeit wieder auf und präsentiert in der Galerie des Kunstvereins Sissa Michelis „The Ballad of Interacting Objects“ und Rafael Mayu Noltes „Seduction strategies“. Sowohl die italienische Künstlerin als auch der peruanische Gast von Artist in Residence Niederösterreich beschäftigen sich dabei - Micheli in Form von Fotografien und Objekten, Nolte in Zeichnungen - mit grundsätzlichen Fragen zu Identität, Objektrealität und künstlerischen Transformationen von gesellschaftspolitischen Fragestellungen. Ausstellungsdauer: bis 28. Juni; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail info@kunstvereinbaden.at und www.kunstvereinbaden.at.

In der Galerie Gut Gasteil in Prigglitz läuft noch bis 21. Juni eine Ausstellung mit Arbeiten von Susanne Kos, die vorzugsweise den Kampf in Bildern mit Wachs, Schiefermehl, Ölkreiden, Tusche, Pastellkreide, Kohle oder auch Acryl auf Papier zur Darstellung bringt, sowie Walter Kainz, der in seinen Bildern und Holzskulpturen Motive aus der Natur und den Kreislauf des Lebens in abstraktsymbolischer Formensprache umsetzt. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und www.gutgasteil.at.

Schließlich werden auch in der Galerie Gugging Besucher nach vorheriger

Presseinformation

Terminvereinbarung wieder willkommen geheißen: Die Schau „... weiblich mächtig – männlich zart ... misleidys castillo pedroso & oswald tschirtner“ vereint Werke von Oswald Tschirtner, der heuer seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte, mit Arbeiten der kubanischen Künstlerin Misleidys Castillo Pedroso. Ausstellungsdauer: bis 6. September; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 11 bis 18 Uhr bzw. nach Vereinbarung. Nähere Informationen bei der Galerie Gugging unter 0676/841 181 200, e-mail office@galeriegugging.com und www.galeriegugging.com.